

HOBBYLIGA BAYERN

Informationen, Fragen und Antworten

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	2
2.	Hobbyliga Bayern.....	3
3.	Voraussetzungen und Spielbetrieb	4
4.	Kosten und Mitgliedschaft	6
5.	Anmeldung	7
6.	Mannschaft.....	8
7.	Spielmodus	10
8.	Ablauf der Spieltage.....	12
9.	Online Ergebnisdienst nuLiga	14
10.	Badminton im Internet	15
11.	Ansprechpartner.....	16

1. Vorwort

Die Hobbyligen haben in Bayern eine mehrjährige Tradition und umfassen mit zuletzt 31 Mannschaften in 6 Staffeln den zweitgrößten Freizeit-Badminton-Spielbetrieb in Deutschland. Auch andere Landesverbände des Deutschen Badminton Verbandes (DBV) bieten mit Hobbyligen Spielspaß für Freizeitspieler, die älteste in Hamburg, die meisten (noch) in Baden-Württemberg.

Mit dem Start der Begegnungen in der Freizeitliga in zwei bayerischen Gruppen im Februar 2009 konnte der damalige Breitensportreferent Volker Gehner einen wichtigen Fortschritt vermelden. Vor ihm waren die Bemühungen um die Eingliederung der ambitionierten Freizeitspieler, die keine Spielerlaubnis innehatten, noch nicht von Erfolg gekrönt.

Im Jahr 2011 gab es im Breitensport in Bayern einige Veränderungen. Mit Nigel Devereux wurde ein neuer Breitensportreferent gefunden. Zusätzlich wurde im Raum Würzburg die dritte Hobbyliga Staffel von Jan Kohlhepp gegründet. So dass es nicht nur in Oberbayern (Altötting und Fürstenfeldbruck), sondern auch im Bezirk Unterfranken eine Staffel gab.

Mitte 2012 expandierte die „Badminton Hobbyliga Bayern“ erneut und verdoppelt dabei ihre Staffeln. Der neugewählte Breitensportreferent im Bezirk Mittelfranken, Andreas Hannosy, hat gleich zwei Staffeln an den Start gebracht: Erlangen und Weißenburg. Die Staffel Altötting in Oberbayern wurde geteilt und somit noch die Staffel Chiemgau geschaffen.

Die Anzahl der Mannschaften konnte 2013 auf 36 Mannschaften gesteigert werden. Die Spieler kamen dabei aus den vier Bezirken Oberbayern, Mittelfranken, Oberfranken und Unterfranken. Insgesamt spielten 487 Hobbysportler in 139 Mannschaftsspielen die 6 Hobbyliga-Meister aus.

Im Jahr 2015 wurde mit Daniel Zwicklbauer ein neuer Breitensportreferent für den Bezirk Oberbayern gefunden. Dort wurde eine weitere Staffel „München Nord/Ost“ aus der Taufe gehoben. Mit nunmehr 7 Staffeln und 35 Mannschaften in vier Bezirken war die Hobbyliga damit zu einer festen Größe im Badminton in Bayern geworden.

Seit 2018 gibt es mit Christian Heinz (Breitensportreferent Unterfranken) einen Nachfolger für Jan Kohlhepp, der zuvor u.a. die Staffel Würzburg betreut hat. Diese ist auch gegenwärtig die einzige Staffel mit dem Mini-Mannschaftssystem, in dem u.a. ohne Geschlechtertrennung gespielt wird.

Bedingt durch den Covid19-Lockdown konnte auch die Hobbyliga-Saison 2020/21 nicht gespielt werden.

Im März 2021 hat Kay Manazon die Funktion als Referent Breitensport beim BBV übernommen und strebt inzwischen als Vizepräsident Sportentwicklung mit dem Breitensportteam an, mit neuen Staffeln (auch in Turnierform) und mehr Hobbymannschaften Bayern zum größten Freizeitspielbetrieb im deutschen Badminton auszubauen.

Seit 2024 ist Nicolas Casado in der neuen Rolle des Breitensportkoordinators federführend für den Hobbybereich zuständig. Mit ihm wollen wir die ambitionierten Ziele von Kay Manazon neu aufleben lassen.

2. Hobbyliga Bayern

a) Was ist die BBV Badminton Hobbyliga?

In der Hobbyliga werden Spiele zwischen Mannschaften ausgetragen, deren Spieler*innen aus Hobby- bzw. Freizeitspieler*innen bestehen. Auch wenn die Spielergebnisse der Hobbyrunde in einer Tabelle notiert werden, so steht doch der Spaß am Spiel im Vordergrund. Am Saisonende gibt es weder Auf- noch Absteiger.

Ziel der Hobbyrunde ist es, den Freizeitspieler*innen Gelegenheit zu geben, auch außerhalb ihres Vereins gegen andere Spieler*innen anzutreten, Spielpraxis zu sammeln, sowie neue Badmintonfreunde kennen zu lernen. Eine Hobbyliga kann ein Sprungbrett in die unterste BBV-Spielklasse sein, muss aber nicht.

b) In welchem Zeitraum findet die BBV Badminton Hobbyliga statt?

Der Zeitraum für die Durchführung der BBV Badminton Hobbyliga ist von **Oktober** bis **Ende Mai**. Dieser Zeitraum wurde um sechs Wochen verkürzt, um Einladungen an die Staffelsieger zu einem bayerischen Freizeitmeister-Cup vor den Sommermonaten zu ermöglichen (sollte es gewünscht sein).

Wichtig!

Termin für den letzten Spieltag: 31. Mai jeden Jahres

c) Was ist der Unterschied zum BBV- Ligaspielbetrieb?

- Hobby- bzw. Freizeitspieler*innen.
- Kein Auf- und Abstieg.
- Spieltermine nach Absprache, auch während der Trainingszeit werktags abends möglich.
- Weniger Kosten für die Vereine, da keine Spielerpässe benötigt werden, siehe Punkt 4.
- Wenn beide Mannschaften möchten, darf auch mit Plastikbällen gespielt werden.

3. Voraussetzungen und Spielbetrieb

a) Wer darf in der BBV- Badminton- Hobbyliga spielen?

Mannschaften:

- Badmintonvereine und -abteilungen,
- Lehrer- und Universitätssportgruppen,
- Betriebssportgemeinschaften,
- Sportcenter.

Sportler*innen:

- Ab dem 14. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Saisonbeginns (1.10.), ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen entfallen.
- Ohne BBV- Spielerpass, mit Ausnahme von
 - Jugendlichen U19, Senioren O60 und Damen mit Spielerpass, wobei je Spieltag maximal 1 Herr (Jugendlicher oder Senior) und 1 Dame mit Spielerpass aushelfen dürfen.
 - Spieler*innen mit Spielerpass dürfen maximal 2 Spieltage in der untersten BBV-Spielklasse des jeweiligen Bezirks bestreiten. Mit einem dritten Einsatz verlieren sie ihre Spielberechtigung für die Hobbyliga.
- Ehemalige Aktive, die ihre Spielerlaubnis vor der Saison gelöscht haben.
- Alle, die Spaß und Freude an der Sportart haben.

b) Kann meine Mannschaft die Liga wechseln?

- Eine Mannschaft kann nicht in der laufenden Saison aus einer BBV- Liga zurückziehen und in der Hobbyliga starten.
- Ausnahmen für einzelne Spieler*innen behält sich der Hobbyliga-Ausschuss vor.

c) Welche Voraussetzungen muss mein Verein erfüllen?

Euer Verein muss Mitglied in folgenden Verbänden sein:

- Bayerischer Badminton Verband (BBV) www.badminton-bbv.de
- Bayerischer Landes-Sportverband e.V. (BLSV) www.blsv.de
- Alle Vereine, Abteilungen und Betriebssportgruppen, die als Verein (e.V.) öffentlich eingetragen sind, müssen diese Vorgabe erfüllen.

d) Welche Voraussetzungen müssen Freizeit- oder Firmensportgruppen erfüllen?

- Es wird Freizeitteams von Firmensportgruppen ermöglicht, an der Hobbyliga teilzunehmen. Diese müssen einen Versicherungsnachweis für ihrer Spieler vorlegen. Es wird eine Meldegebühr von 200,- EUR pro Saison erhoben.
- Die erste Saison ist beitragsfrei.



4. Kosten und Mitgliedschaft

a) Welche Kosten kommen auf meinen Verein zu?

Die Mitgliedsgebühr im Bayerischen Badminton Verband e.V. beträgt **10,- € für die Vereinsmitgliedschaft plus zusätzlich 1.-- € pro Vereinsmitglied plus zusätzlich die Abgabe an den DBV** pro Jahr.



Alle Vereine können **im ersten Jahr der Anmeldung kostenlos spielen!**

Für alle Vereine, die schon im BBV sind, fallen für die Startberechtigung der Hobbymannschaft **keine** weiteren Kosten an.

Achtung: Die Kosten können regional variieren, denn einige Bezirke haben noch extra Kosten, die alle Vereine im jeweiligen Bezirk zahlen müssen.

Die Mitgliedschaft im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. kostet:

Alter	Kosten pro Jahr
bis 13 Jahre	2,49 Euro pro Person
14 - 17 Jahre	3,97 Euro pro Person
ab 18 Jahre	6,03 Euro pro Person

Stand: 2023



Zus. Medienbeitrag 82,50€ jährlich + Aufnahmegebühr 1malig 50,-€

Einer der wichtigsten Verbandsaufgaben des BLSV ist der Versicherungsschutz. Wenn Ihr eine Badmintonabteilung in einem Hauptverein seid, dann ist mit großer Wahrscheinlichkeit euer Hauptverein bereits Mitglied im BLSV.

b) Ballkosten für die Punktspieltage

Die Heimmannschaft stellt die Federbälle für die Punktspiele. Naturfederbälle werden empfohlen, wobei alle handelsüblichen Sorten zulässig sind. Wenn beide Mannschaften es wünschen, kann auch mit Plastik-/ Nylon-Federbällen gespielt werden, die ebenfalls vom Heimverein zu stellen sind.

5. Anmeldung

a) Wie kann ich mich beim Bayerischen Badminton Verband anmelden?

Das Formular „[BBV Anmeldung](#)“ bitte ausgefüllt an die [BBV Geschäftsstelle](#) oder als PDF an nicolas.casado@badminton-bbv.de schicken.

Bitte einen Vermerk auf das Formular oder in die E-Mail schreiben: „Teilnahme an der Hobbyliga“.

b) Wie kann ich meine Mannschaft(en) für die BBV- Badminton-Hobbyliga anmelden?

Bitte bei Interesse den/die jeweilige/n Ansprechpartner*in per E-Mail kontaktieren.
Die weitere Meldung erfolgt online über „nuLiga“. Weitere Informationen liefert das Dokument „nuLiga – [Erklärung für die Hobbyliga](#)“

Meldefristen für die neue Saison:

Mannschaftsmeldung: 1.6. bis 31.8. jeden Jahres
Spielerranglisten: 1.9. bis 15.9. jeden Jahres

c) Können Spieler*innen nachgemeldet werden?

Ja, Spieler*innen können jederzeit während der Hobbyligarunde nachgemeldet werden.
Dies gilt auch für zusätzliche Spieler*innen mit Spielerpass, wie unter 3.a) aufgelistet: Jugendliche U19, Senioren O60 und Damen.

6. Mannschaft

a) Wie viele Personen brauchen wir für eine Mannschaft?

Eine Mannschaft besteht aus mindestens **4 Herren** und **1 Dame**.

Die Herren werden gemäß ihrer Spielstärke in einer Rangliste in nuLiga gemeldet.

Es gibt seit 2018 als Alternative den Staffelmodus „**Mini-Mannschaft**“, in der **vier Personen** genügen. Dabei spielt das Geschlecht keine Rolle.

Nehmen Mannschaften in einer Staffel mit dem Modus "Mini-Mannschaft" teil (aktuell nur Würzburg), so kann auf Wunsch das dritte Doppel als Damendoppel/Mixed unabhängig von der Rangliste gespielt werden.

b) Wie viele Personen dürfen maximal in einer Mannschaft spielen?

In der Mannschaft dürfen so viele Hobbyspieler*innen gemeldet werden, wie die Vereine möchten.

- Pro Begegnung dürfen max. 7 Herren und 2 Damen eingesetzt werden.

c) Was kann ich machen, wenn mein Verein zu wenig Spieler*innen hat?

Ein Verein, der zu wenig Spieler*innen hat, um eine eigene Mannschaft zu stellen, kann eine **Spielgemeinschaft (SG)** mit einem oder mehreren Vereinen bilden. Dies ist eine formlose Kooperation, die mindestens für die kommende Saison Bestand hat. Es ist keine Auflösung einer SG in einzelne Vereinsteam in der laufenden Saison möglich.

d) Dürfen die Spieler*innen aus der Hobbyliga in einer Verbandsmannschaft aushelfen?

Nein, normalerweise dürfen sie das nicht, da für den regulären BBV- Spielbetrieb ein Spielerpass zwingend erforderlich ist. Ausnahmen können Jugendliche U19, Damen oder Senioren O60 sein, siehe 2.c) und 3.a).

e) Was mache ich, wenn ich nur 3 Herren am Spieltag habe?

Mit 3 Herren ist es möglich anzutreten, dann müsst ihr jedoch das zweite Herrendoppel kampflos abgeben.

f) Was mache ich, wenn ich keine Dame für den Spieltag habe?

Wenn keine Dame zur Verfügung steht, kann Eure Mannschaft trotzdem antreten, dann müsst ihr jedoch das Dameneinzel und das Mixed kampflos abgeben.

g) Was mache ich, wenn ich nur 2 Herren und 1 Dame habe?

Hier kann man das 1. Herrendoppel, 1. Herreneinzel, 2. Herreneinzel und das Dameneinzel spielen.

Allgemeine Regelung:

Bei zu wenig Spieler*innen an einem Hobbyliga-Spieltag, muss jede Mannschaft beachten, dass man noch die Chance haben muss zu gewinnen. Dies bedeutet, man kann nur dann antreten, wenn man maximal zwei Spiele kampflos (wegen zu geringer Spieleranzahl) abgeben muss.

7. Spielmodus

a) Welcher Spielmodus soll gespielt werden?

Es wird in einem Ligasystem ohne Auf- und Abstieg gespielt:

3 Mannschaften =	Turnier Hin- und Rückrunde	= 2 Spieltage, 4 Spiele je Team
4 Mannschaften =	Turnier Hin- und Rückrunde	= 2 Spieltage, 6 Spiele je Team
5 Mannschaften =	Spieltage Hinrunde	= 5 Spieltage, 4 Spiele je Team
6 Mannschaften =	Spieltage Hinrunde	= 6 Spieltage, 5 Spiele je Team
7 Mannschaften =	Spieltage Hinrunde	= 7 Spieltage, 6 Spiele je Team
8 Mannschaften =	Spieltage Hinrunde	= 8 Spieltage, 7 Spiele je Team

ab 9 Mannschaften: Die Staffel wird aufgeteilt in zwei kleinere Regionen, um Fahrzeiten zu verkürzen.

Bestehende Staffeln können ihren Spielmodus unabhängig von obigem Vorschlag beibehalten.

Alternativ sind bei größeren Fahrstrecken auch Spieltage mit drei Mannschaften und somit je zwei Punktspielen in Absprache mit den Staffelnbetreuer*innen möglich.

b) Wann und in welchem Zeitraum finden die Begegnungen statt?

Die Begegnungen finden in der Regel im 3- bis 4- Wochenrhythmus statt, das heißt alle drei bis vier Wochen erfolgt ein Spieltag. Wann das Mannschaftsspiel ausgetragen wird, ist den Mannschaften freigestellt. Der eigentliche Spieltermin wird durch Absprache der Heimmannschaft mit der Gastmannschaft abgestimmt.

c) Wie viele Spiele werden pro Begegnung ausgetragen?

Pro Begegnung werden **sechs Spiele** ausgetragen:

- 2x Herrendoppel [HD]
- 1x Dameneinzel [DE]
- 2x Herreneinzel [HE]
- 1x Mixed (Gemischtes Doppel) [MX]

Jeder Spieler darf maximal in zwei verschiedenen Disziplinen antreten. Sonst gehen wegen falscher Aufstellung alle von diesem Spieler bestrittenen Spiele mit 0:21, 0:21 verloren.

Alternativ kann im „Mini-Mannschaftsmodus“ mit 3 Doppeln und 2 Einzeln Geschlechter unabhängig gespielt werden.

d) Welche Zählweise wird angewendet?

Es wird die seit 2006 gültige Rallypoint-Zählweise angewendet, die gerade wieder von der BWF Badminton World Federation bestätigt wurde. Das bedeutet zwei Gewinnsätze bis 21, mit zwei Punkten Vorsprung, sonst Verlängerung bis maximal 30 Punkte.

Erklärung: Beim Stand von 20:20 gibt es Verlängerung bis 22 usw.
Beim Stand von 29:29 zählt der nächste Punkt zum Satzgewinn .



8. Ablauf der Spieltage

a) Was ist ein Spieltag?

Als Spieltag wird eine Begegnung zwischen zwei oder mehreren Mannschaften in einem Ligasystem bezeichnet.

b) Wann soll der Spieltag stattfinden?

Der Spieltag soll während der Trainingszeit des Heimvereins ausgetragen werden. Sollte dort kein Termin zustande kommen, darf auch auf das Wochenende ausgewichen werden.

c) Wie wird der Spieltermin gefunden?

Die Mannschaften bekommen vom Verband eine ungefähre Wochenvorgabe (3 - 4 Wochen) in dem das Spiel stattfinden sollte. Die zwei Mannschaftsführer*innen der beiden Mannschaften machen dann per Telefon, E-Mail oder persönlich den genauen Spieltermin aus. Der/die Mannschaftsführer*in des Heimvereins ist für die Terminfindung verantwortlich.

Können sich die Mannschaftsführer*innen auf keinen Spieltermin einigen, setzt der/die Staffelnbetreuer*in einen Termin fest, falls erforderlich auch an einem neutralen Ort. Dieser Termin wird dann als verbindlicher Spieltermin veröffentlicht.

d) Probleme bei der Terminfindung?

Der/die Mannschaftsführer*in des Heimvereins muss dem Gastverein nur zwei reguläre Terminvorschläge (= während der Trainingszeit) unterbreiten. Sollte dadurch kein Spieltermin zustande kommen, müssen zwei Ausweichtermine (ggf. auch am Wochenende) vorgeschlagen werden.

Der Vorschlag der Ausweichtermine muss per E-Mail erfolgen. In dieser E-Mail müssen auch die abgelehnten (regulären) Termine vermerkt sein. Diese E-Mail ist an den/die Staffelnbetreuer*in und an den/die Mannschaftsführer*in des Gastvereins zu schicken.

Ist der Spieltermin gefunden, wird der Termin dem/der Staffelnbetreuer*in mitgeteilt und von ihm im Online-Ergebnisdienst nuLiga eingetragen.

Falls es sich als unmöglich erweisen sollte, einen Spieltermin zu finden, kann das gesamte Spiel aus der Wertung genommen, oder bei Verstößen einer Mannschaft, als verloren gewertet werden.

e) Was ist bei der Aufstellung zu beachten?

- Jeder Spieler darf **maximal zwei Spiele** machen, zwingend **in zwei unterschiedlichen Disziplinen**: Einzel, Doppel oder Mixed.
- Bei den zwei Herreneinzeln (HE) muss der Spieler im HE1 (z.B. Position 2) in der Aufstellung höher stehen als der Spieler im HE2 (z.B. Position 4).
- In den zwei Herrendoppel (HD) muss die Summe der Ranglistenpositionen beider Spieler im HD1 niedriger sein als die im HD2; bei gleicher Summe zählt der niedrigste Einzelpositionswert.

z.B. HD1 = H1 + H2 (= Summe 3); HD2 = H3 + H4 (= 7)
oder
HD1 = **H1** + H4 (= **5**); HD2 = H2 + H3 (= **5**)
oder
HD1 = H2 + H3 (= 5); HD2 = H1 + H5 (= 6)

usw.

f) Wie läuft ein Spieltag ab?

Ein Spieltag läuft normal in dieser Reihenfolge ab:

1. Anreise
2. Einspielen
3. Aufstellung der Spiele (Aufstellung verdeckt eintragen; zuerst der Heimverein)
4. Offizielle Begrüßung mit Bekanntgabe der Aufstellung für die Spiele
5. Austragen der Spiele (Reihenfolge egal)
6. Eintragen der Ergebnisse in das Formular „Spielergebnismeldung“
7. Bestätigung aller Ergebnisse auf Richtigkeit durch die beiden Mannschaftsführer*innen
8. Verabschiedung

Erklärung Mannschaftsaufstellung:

Jede Mannschaft erstellt eine Aufstellung ihrer Spieler*innen:

Der stärkste Herr ist auf Position 1 (H1), der zweite Herr ist auf Position 2 (H2), usw. einzutragen.

Sollte ein Jugendlicher U19 oder Senior O60 mit Spielerpass aushelfen, so rückt er immer an die Spitze der Rangliste.

In der Aufstellung der Mannschaft wird die Stärke in der Disziplin Einzel dargestellt.

9. Online- Ergebnisdienst nuLiga

a) Was ist der Ergebnisdienst „nuLiga“?

In der Saison 2017/2018 wurde die neue Verbands- und Vereins-Software nu-Liga eingeführt. Die Software wird sowohl für die Verwaltung der Mannschaften und Spieler*innen verwendet als auch für den Ergebnisdienst. Alle Informationen dazu findet Ihr im Dokument „nuLiga – Erklärung für die Hobbyliga“.

b) Wer trägt die Ergebnisse ein?

Die Ergebnisse vom Formular „Spielergebnismeldung“ werden vom/von der Mannschaftsführer*in der Heimmannschaft eingetragen. Spätestens eine Woche nach dem Spiel muss das Ergebnis online eingetragen sein, sowie die „Spielergebnismeldung“ per E-Mail zum/r Staffelnbetreuer*in geschickt werden.

c) Welche Aufgaben hat der/die Staffelnbetreuer*in?

Der/die Staffelnbetreuer*in stimmt sich mit neuen Vereinen oder Mannschaften ab, die an der Hobbyliga teilnehmen möchten.







Der/die Staffelnbetreuer*in kontrolliert, ob alle Spieler*innen und Ergebnisse richtig eingetragen sind. Zusätzlich überprüft er/sie, ob die Mannschaften im Einzel und Doppel richtig aufgestellt haben. Bei falscher Aufstellung wird das Spiel für die andere Mannschaft gewertet.

Zusätzlich aktualisiert der/die Staffelnbetreuer*in Spieltermine, falls Verschiebungen erforderlich geworden sind.

d) Wer trägt die Kosten für die Software?

Die Kosten werden von Bayerischen Badminton-Verband e.V. (BBV) getragen.

10. Badminton im Internet

	Badminton World Federation (165 Länder)	www.bwfbadminton.com
	Badminton Europe	www.badmintoneurope.com
	Deutscher Badminton Verband e.V.	www.badminton.de
	Bayerischer Badminton-Verband e.V.	www.badminton-bbv.de
	Badmintonsport Television	www.bafo.de/
	Videos unter Stichwort Badminton	www.youtube.com

11. Ansprechpartner*innen

Bei Fragen zum Thema Hobbyliga stehen Euch folgende Ansprechpartner*innen zur Seite:

Hobbyligateam Bayern

	<p>Christian Heinz Mitglied Sportentwicklungsausschuss Wallgasse 1a 97070 Würzburg</p> <p>Tel. 0170 / 8222375 E-Mail: christian.heinz@badminton-bbv.de</p> <p>Bereich: Unterfranken, Oberfranken</p>
	<p>Daniel Zwicklbauer Mitglied Sportentwicklungsausschuss Danziger Straße 30 84503 Altötting</p> <p>Tel.: 08671 / 4800 E-Mail: daniel.zwicklbauer@badminton-bbv.de</p> <p>Bereich: Oberbayern, Schwaben, Niederbayern/Oberpfalz</p>
	<p>Larissa Zeidler Staffelbetreuerin Mittelfranken Flurstraße 17 90584 Allersberg</p> <p>Tel.: 0179 / 3451426 E-Mail: larissa.zeidler@web.de</p> <p>Bereich: Mittelfranken</p>
	<p>Nicolas Casado Breitensportkoordinator des BBV Grombühlstraße 27 97080 Würzburg</p> <p>Tel.: 0160 / 99674403 E-Mail: nicolas.casado@badminton-bbv.de</p> <p>Bereich: ganz Bayern, vor allem neue Hobbyligastaffeln</p>